



HESSISCHER LANDTAG

07. 02. 2022

Kleine Anfrage

Stefan Müller (Heidenrod) (Freie Demokraten) und Oliver Stirböck (Freie Demokraten)
vom 08.11.2021

OZG – Umsetzung in Hessen

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

Vorbemerkung Fragesteller:

Das Onlinezugangsgesetz befindet sich auch in Hessen in der Umsetzung. Häufig wird dabei auf die Anzahl der bereits digitalisierten Verwaltungsleistungen verwiesen, zweifelsfrei eine wichtige Kennzahl. Die deutlich weniger bekannte und dabei umso relevantere Kennzahl versteckt sich hinter dem so genannten OZG-Reifegradmodell. Das Modell beschreibt den Umfang der Digitalisierung einer OZG-Leistung und beziffert damit den Servicevorteil für Bürgerinnen und Bürger einerseits sowie den Bearbeitungskomfort für Verwaltungsbeschäftigte andererseits. Je höher die Reifegradstufe liegt, desto mehr Komfort bietet die digitalisierte Verwaltungsleistung. Das Mindestmaß an Digitalisierung wird in OZG-Reifegradstufe 1 mit einer online verfügbaren Leistungsbeschreibung sowie einem zum Download verfügbaren Antrag erreicht. Die Ideallösung in OZG-Reifegradstufe 4 drückt sich in einer „Once-Only-Beantragung“ aus, bei Behörden Daten und Nachweise aus Registern der Verwaltung abrufen zu können, sodass Bürgerinnen und Bürger diese nicht mehrfach einreichen müssen. Im Sinne des ÖZG gelten jedoch erst jene OZG-Leistungen als online, die mindestens in Reifegradstufe 2 digitalisiert sind. Das heißt: „Eine Online - Beantragung ist grundsätzlich möglich. Nachweise können regelmäßig noch nicht online übermittelt werden.“

→ <https://www.onlinezugangsgesetz.de/Webs/OZG/DE/grundlagen/info-ozg/info-reifegradmodell/info-reifegradmodell-node.html> (Zugriff am 04.11.2021).

Der Fragesteller vertritt die Position, dass eine vollständige und für Nutzerinnen und Nutzer möglichst komfortable Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen absolut erstrebenswert ist. Hessen sollte Vorreiter darin sein, seinen Bürgerinnen und Bürgern idealerweise alle Verwaltungsdienstleistungen nach dem Prinzip der Once-Only-Beantragung anzubieten.

Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:

Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen, auch Onlinezugangsgesetz (OZG) genannt, verpflichtet Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch elektronisch anzubieten. Bund und Länder werden außerdem ihre Verwaltungsportale miteinander zu einem Portalverbund verknüpfen. Dieser stellt die technische Plattform zur Verfügung, auf der sich Bürgerinnen, Bürger, Unternehmen und sonstige Organisationen bundesweit über jede Verwaltungsleistung elektronisch informieren können. Außerdem sind dort die jeweiligen (Antrags-)Formulare zugänglich, unabhängig davon, auf welchem Verwaltungsportal in Deutschland sie ihre Suche beginnen und welche Behörde letztlich für das Anliegen zuständig ist.

Das OZG trifft keine Festlegung, wann eine Verwaltungsleistung gesetzeskonform als „elektronisch angeboten“ gilt. Das Modell der EU-Kommission (Europäische Kommission 2018: eGovernment Benchmark 2018, S. 33) zur Messung der Online-Verfügbarkeit von Verwaltungsleistungen bietet eine geeignete Grundlage für die Klassifizierung des digitalen Entwicklungsstands. Darin werden die Stufen 0 (Offline) bis 4 (Online-Transaktion) unterschieden. Die sog. Reifegrade bestimmen sich nach zehn festgelegten Kriterien, die jeweils erfüllt sein müssen, um eine bestimmte Stufe zu erreichen. Das Kriterium mit der niedrigsten Stufe entscheidet über die Gesamteinschätzung der Verwaltungsleistung.

Dem Reifegrad 0 sind Verwaltungsleistungen zugeordnet, für die Informationen und Formulare nicht online zur Verfügung stehen. Dem Reifegrad 1 sind Verwaltungsleistungen zugeordnet, zu denen sich die Bürgerinnen und Bürger auf den Verwaltungsportalen bzw. dem Portalverbund sowie auf den Webseiten der Behörden online informieren können und PDF-Formulare als Download zum Ausdruck bereitstehen. Die Verwaltungsleistungen, die den Reifegrad 2 erreicht haben,

sind als Antrag digital verfügbar; nicht alle Nachweise können rechtsverbindlich online übermittelt werden. Eine vollständige digitale Abwicklung des Online-Services aus Sicht der Antragsstellenden ist ab Reifegrad 3 möglich. In der Stufe 4 befinden sich Leistungen des Reifegrades 3, wenn für eine Leistung von den Antragstellenden keine Nachweise mehr erbracht werden müssen, die in der Verwaltung bereits vorliegen (Once-Only-Beantragung).

Der Bund und die Länder haben sich für die Umsetzung des OZG zu einem arbeitsteiligen Vorgehen entschieden und dies im IT-Planungsrat beschlossen (Föderales Digitalisierungsprogramm). Ziel ist es, die vorhandenen Ressourcen effektiv und effizient einzusetzen. Nach dem Prinzip „Einer für Alle“ (EfA) wird die Bearbeitung von festgelegten Themenfeldern auf einzelne Länder verteilt, so dass nicht alle 16 Länder sämtliche OZG-Leistungen eigenständig parallel erarbeiten. Dabei wird ein Online-Antragsverfahren durch ein Land federführend entwickelt und an zentraler Stelle für weitere Länder zur Nachnutzung betrieben. Durch die Zusammenarbeit vieler Länder und Kommunen sollen die nach dem EfA-Prinzip entwickelten und implementierten Online-Antragsverfahren eine flächendeckend digitale Verwaltungslandschaft schaffen.

Die Fragestellungen der Kleinen Anfrage werden jedoch dahingehend verstanden, dass zu denjenigen Verwaltungsleistungen berichtet werden soll, die nach dem hessischen OZG-Umsetzungskatalog von den hessischen OZG-Umsetzungsprojekten im Bereich OZG-Land und OZG-Kommunal zu realisieren sind. Im hessischen Umsetzungskatalog wird bezogen auf die noch umzusetzenden Leistungen nicht nach dem Reifegrad 0 oder 1 differenziert, weshalb diese Daten nicht erhoben werden.

Mit dem hessischen OZG-Umsetzungsprojekt werden sowohl eigene umzusetzende Landes- als auch kommunale Leistungen koordiniert.

Aktuell (Stand KW 46/2021) sind für das Land entsprechend dem hessischen OZG-Umsetzungskatalog und unabhängig vom o. s. Föderalen Digitalisierungsprogramm 897 Verwaltungsleistungen der Landesverwaltung und der Kommunen zu digitalisieren. In Hessen sind 248 Leistungen (Stand KW 46/2021) im Reifegrad 2 verfügbar. Für die Erfüllung der höheren Reifegrade sind bis Ende 2022 teilweise noch weitere rechtliche und technische Voraussetzungen zu schaffen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung wie folgt:

Frage 1. Wie viele Verwaltungsdienstleistungen sind in Hessen nicht digitalisiert und fallen somit unter die OZG-Reifegradstufe 0? (Bitte auflisten)

Frage 2. Wie viele Verwaltungsdienstleistungen fallen in Hessen unter die OZG-Reifegradstufe 1? (Bitte auflisten)

Die Frage 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 3. Wie viele Verwaltungsdienstleistungen fallen in Hessen unter die OZG-Reifegradstufe 2? (Bitte auflisten)

Frage 4. Wie viele Verwaltungsdienstleistungen fallen in Hessen unter die OZG-Reifegradstufe 3? (Bitte auflisten)

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Entsprechend dem vorgenannten Reifegradmodell sind Verwaltungsleistungen, die den Reifegrad 2 erreicht haben, solche, die als Antrag digital verfügbar sind.

Der Reifegrad 3 bedeutet, dass aus Sicht der Antragsstellenden eine vollständige digitale Abwicklung des Online-Services möglich ist. Dies umfasst den Antragsprozess, die elektronische Authentifizierung und Nachweisübermittlung, die Verfügbarkeit eines digitalen Bezahlprozesses und die digitale Zustellung des Bescheides, sofern die Nutzerin bzw. der Nutzer einen entsprechenden digitalen Rückkanal eröffnet.

Die im Rahmen des hessischen OZG-Projektes entwickelten 248 Onlineformulare befinden sich derzeit noch im Reifegrad 2, für die Erreichung des Reifegrades 3 sind noch weitere rechtliche und technische Voraussetzungen zu schaffen. Die Nachweise für die Beantragung der Leistung können allerdings bereits i. d. R. rechtsverbindlich online übermittelt werden. Die einzelnen 248 Leistungen sind in der beigefügten Anlage benannt.

- Frage 5. Wie viele Verwaltungsdienstleistungen fallen in Hessen unter die OZG-Reifegradstufe 4? (Bitte auflisten)
- Frage 6. Wie viele Verwaltungsdienstleistungen sollen in Hessen in OZG-Reifegradstufe 4 digitalisiert werden?
- Frage 7. Bis wann soll die Anzahl der in Frage 6 genannten Verwaltungsdienstleistungen in Hessen in OZG-Reifegradstufe 4 digitalisiert werden?

Die Fragen 5 bis 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Um die im Reifegrad 4 vorgesehene „Once-Only“-Beantragung zu ermöglichen, ist für eine Vielzahl von Anträgen die elektronische Befähigung verschiedener Register Voraussetzung.

Mit dem sog. Registermodernisierungsgesetz wurde 2020 die rechtliche Voraussetzung geschaffen, um die vorhandenen Register so fortzuentwickeln, dass nach Zustimmung der Antragsteller ein automatisierter Austausch der notwendigen Informationen zwischen den Behörden ermöglicht wird.

Die Modernisierung der rechtlich, fachlich und technisch an unterschiedlichen Stellen und in unterschiedlicher Zuständigkeit liegenden Register wird durch ein Gesamtprojekt, das Ende 2021 auf der 36. Sitzung des IT-Planungsrats eingerichtet wurde, realisiert. Es soll zentrale Bausteine und Vorgaben entwickeln und die föderale Umsetzung steuern. Der gesamte Umsetzungsaufwand wird momentan auf ca. 3 Mrd. € geschätzt. Dabei werden über das formulierte und auf der 34. Sitzung des IT-Planungsrats beschlossene „Zielbild“ auch Bereiche in den Blick genommen, die über die eigentliche Umsetzung des Gesetzes hinausgehen. Insofern erfolgt in Hessen keine eigenständige Umsetzungsplanung auf Basis der Reifegrade.

Die Komplexität der Umsetzung des OZG besteht nicht nur in der hohen Quantität der durchzuführenden Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen, sondern vor allem auch in ihrer rechtlichen, administrativen, organisatorischen und technischen Heterogenität sowie in der großen Anzahl unterschiedlicher Beteiligter. Aufgrund dessen ist ein gemeinsam abgestimmtes Vorgehen notwendig, um das Once-Only-Prinzip zu ermöglichen. Eine nur auf Hessen bezogene Erweiterung der Umsetzungsplanung auf die Reifegradstufe 4 würde eine Abkehr von dem zwischen Bund und Ländern im IT-Planungsrat beschlossenen verteilten Vorgehen bedeuten und einen hohen zu finanzierenden Aufwand auslösen. Daher ist eine Aussage darüber, bis wann die Verwaltungsleistungen in Reifegradstufe 4 digitalisiert werden können, derzeit nicht möglich. Grundsätzlich soll aber für alle Verwaltungsleistungen, die dafür geeignet sind und bei denen Rechtsgründe nicht entgegenstehen, die Reifegradstufe 4 so schnell wie möglich erreicht werden.

- Frage 8. In welchen OZG-Reifegradstufen sollen die nicht in OZG-Reifegradstufe 4 digitalisierten Dienstleistungen digitalisiert werden?

Entsprechend der Zielsetzung des vom IT-Planungsrat beschlossenen Föderalen Digitalisierungsprogramms werden in Hessen alle geeigneten Verwaltungsdienstleistungen des hessischen OZG-Umsetzungskataloges bis Reifegradstufe 3 digitalisiert werden.

- Frage 9. Bis wann sollen alle Verwaltungsdienstleistungen in Hessen in den jeweiligen OZG-Reifegradstufen digitalisiert werden?

Im Rahmen der Umsetzung des OZG sollen die Verwaltungen von Bund, Ländern und Kommunen ihre Verwaltungsleistungen bis zum 31. Dezember 2022 auch online anbieten.

- Frage 10. Was spricht aus Sicht der Landesregierung dagegen, alle Verwaltungsdienstleistungen in OZG-Reifegradstufe 4 anzubieten?

Die Landesregierung sieht eine vollständige und für Nutzerinnen und Nutzer möglichst komfortable Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen für erstrebenswert an. Grundsätzlich soll für alle Verwaltungsleistungen, die dafür geeignet sind und bei denen Rechtsgründe nicht entgegenstehen, die Reifegradstufe 4 so schnell wie möglich erreicht werden.

Leistungen, für die keine Erbringung von Nachweisen möglich oder notwendig sind, können nicht bis zum Reifegrad 4 digitalisiert werden. Es wird insoweit auf die Vorbemerkung verwiesen.

Wiesbaden, 27. Januar 2022

Peter Beuth

Anlagen

lfd. Nr.	Leistung
1	Ausbildungsförderung
2	Ausbildungsförderung als Bankdarlehen
3	Archivgut
4	Verf. zur Festst. PoC-Antigen-Tests
5	Auskunft aus dem Tarifregister
6	Lohnsteuerhilfverein
7	Verleihung Freih.-vom-Stein-Ehrenurkunden
8	Wissensch. Forschungsvorhaben in Schulen
9	Anerkennung des Intern. Baccalaureate Diploma (IB)
10	Automatisierte Wertberechnung für Standardimmobilien
11	Bodenrichtwertkarte
12	Anzeige geologischer Bohrungen
13	Fachinformationssystem Boden
14	Familienkarte
15	Liegenschaftsbuch
16	Liegenschaftskarte
17	Liegenschaftskataster
18	Petition
19	Portal für ehrenamtliche Tätigkeiten
20	Prüfstelle zur Überprüfung von Messgeräten
21	Rechtsdienstleistungsregister
22	Solar-Kataster Hessen
23	Staatliche Anerkennung als Prüfstelle für die Eichung von Messgeräten für Elektrizität, Gas, Wasser oder Wärme und Instandsetzer
24	TechnologieTransferNetzwerk Hessen
25	Verzeichnis der allgemeinen beeidigten Dolmetscher
26	Alleinerbschein
27	Gemeinschaftlicher Erbschein

28	Anzeige
29	Strafanzeige
30	Zuwendungen bei Mehrlingsgeburten
31	Ausfuhr eingetragenen Kulturgutes
32	akademische Grade, Titel und Bezeichnungen
33	Ehrenamtliche Tätigkeit
34	Covid19-Vereinsförderung
35	Digitales Engagement und Beteiligung
36	Walderhaltungsabgabe
37	Ottolie-Roederstein-Stipendien (ehemals Künstlerinnenförderung)
38	Digitalisierung der hessischen Kommunen, Smarte Kommunen
39	Angaben zum Denkmal
40	Nachforschung zum Entdecken von Denkmalen
41	Fahrradrichtlinie
42	Anzeige einer Geburt
43	Anzeige eines Sterbefalls
44	Geburtsurkunde
45	Lebenspartnerschaftsurkunde
46	Sterbeurkunde
47	Unterhaltsvorschuss
48	Eheurkunde
49	Elternbeitrag
50	Arbeitslosengeld II
51	Verpflichtungserklärung
52	Kindertagesstätte
53	Fahrerlaubnis
54	Führerschein
55	Genehmigung zur Leitungsverlegung nach § 68 Abs. 3 TKG
56	Anzeige der neuen Anschrift bei Wegzug ins Ausland durch den Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse und Bescheinigungen

57	Entfernung von Graffiti im öffentlichen Raum
58	Europäischer Feuerwaffenpass
59	Hundesteuer
60	Lärm/Staub - Beschwerde über eine Baustelle
61	Lichtbelästigung - Beschwerde
62	Mängelmelder
63	Meldung eines Stromausfalls
64	Schadensbeseitigung an öffentlichen Einrichtungen
65	Störung der Straßenbeleuchtung
66	Störung von öffentlichen Uhren
67	Störung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
68	Straßenreinigung
69	Straßenschaden
70	Vergnügungsteuer
71	Verunreinigungen an Straßenentwässerungseinrichtung-en
72	Wilder Müll
73	Anzeige Verbrennung pflanzlicher Abfälle
74	Abfallgebühr
75	Elektroschrott
76	Gartenabfall
77	Parkausweis für Schwerbehinderte
78	Parkerleichterungen
79	Parkmöglichkeiten für schwerbehinderte Menschen
80	Problemstoffe
81	Sperrmüll
82	Abmeldung Abfallbehälter
83	Altpapier
84	Anmeldung Abfallbehälter

85	Antrag Kurzzeitkennzeichen
86	Ausnahme vom Sonntagsfahrverbot
87	Ausnahmegenehmigung für kleinwüchsige Menschen
88	Ausnahmegenehmigung Gurtanlage- und Helmtragepflicht
89	Ausnahmegenehmigung Parken
90	Ausnahmegenehmigung vom Lkw-Fahrverbot in der Ferienreisezeit
91	Ausnahmegenehmigungen für den Verkehr
92	Bioabfall
93	Gehwegüberfahrten
94	Genehmigungen zur Befahrung von Waldwegen
95	Hausmüll
96	Parkplatzabspernung für Umzug Halteverbotszone
97	Sondernutzung von Straßen
98	Verkehrsraumeinschränkung
99	Wertstoffe
100	Genehmigung zum Aufstellen oder Verändern von Grabmalen und anderen baulichen Anlagen auf Friedhöfen
101	Genehmigung zur Ausgrabung oder Umbettung von Leichen und Aschenresten
102	Amtsblatt
103	Ausnahme von der Sargpflicht bei Erdbestattung
104	Bestattung
105	Bestattungsplatz
106	Gestatten der Vornahme weiterer Bestattungen und Urnenbeisetzungen auf einem privaten Bestattungsplatz
107	Jugendleitercard
108	Nutzungsrecht für eine Grabstelle
109	Brauchtumsfeuer
110	Glücksspiel veranstalten
111	Glücksspielveranstaltung

112	Standplatzgenehmigung
113	Anzeige für das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen
114	Ausnahme vom Verbot des Abbrennens pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie 2
115	Ausnahmegenehmigung Rennen mit Kraftfahrzeugen
116	Bewohnerparkausweis
117	Musikschule
118	publizierte Informationen
119	Sperrzeit
120	Teilnahme an einer Veranstaltung
121	Veranstaltung
122	Veranstaltung
123	Kulturförderung
124	Antrag auf Zulassung als Transportunternehmen gemäß Tierschutztransportverordnung
125	Mitnahme des Kraftfahrzeugkennzeichens bei Umzug
126	Tiertransporte
127	Bibliotheksausweis
128	Wildschäden
129	Angriffe durch Tiere
130	Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Bekämpfung von Wirbeltieren als Schädlinge
131	Erlaubnis zur Zucht, Haltung und zum Handel mit Tieren
132	Fundsachen
133	Gewerbliche Tierhaltung
134	Bestellung von Trichinenprobesets
135	Genehmigung zum gewerbsmäßigen Entnehmen, Be- oder Verarbeiten wild lebender Pflanzen
136	Lebensmittelrechtliche Verbraucherbeschwerden
137	Probenentnahme zur Trichinenuntersuchung von Wildtieren

138	Wildursprungsscheine und Wildmarken beantragen
139	Erstaufforstung
140	Erlaubnisverfahren für das Halten und Führen eines gefährlichen Hundes
141	Landpachtverträge
142	Öffentliche Wasserversorgung
143	Tierquälerei
144	Versammlung
145	Bescheinigung über die Anzeige eines Todesfalles
146	Baumfällgenehmigung
147	Anerkennungsprämie
148	Jagdsteuer
149	Mitteilung über zu vermietenden Wohnraum für Asylbewerber
150	Vergabe einer Hausnummer
151	Beantragung einer Ferienkarte
152	Spendenportal
153	Stadtranderholung
154	Änderung von Denkmalen
155	Beseitigung von Denkmalen
156	Maßnahmen in der Umgebung von Denkmalen
157	Mietwagengenehmigung
158	Ortswechsel von Denkmalen
159	Taxigenehmigung
160	Grundsteuer
161	Bescheinigung zur Beantragung steuerlicher Vergünstigungen für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zur Erhaltung von Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen
162	Gewerbesteuer

163	Erlaubnis zur Kindertagespflege
164	Hortbetreuung
165	Gebühr für Kindertageseinrichtungen
166	Ärztliche Prüfung
167	Elterngeld
168	Förderung Sport und Flüchtlinge
169	Entschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz
170	Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen, die ihren Geschäftsbetrieb im Zuge der Corona-Krise ganz oder zu wesentlichen Teilen einstellen müssen
171	Behinderung
172	Benachrichtigung über die Beschäftigung einer schwangeren oder stillenden Frau
173	Bezirksschornsteinfeger
174	Erhebung der Weinbestände
175	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
176	Gewerbe
177	rechtsfähige Stiftung
178	Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse
179	Zulassung als Wettveranstalter
180	Anzeige des Betriebs von Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung am Menschen zu kosmetischen oder sonstigen nichtmedizinischen Zwecken
181	Anerkennungsprämie Brand- und Katastrophenschutz
182	Anträge auf Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer nach § 89d SGB VI (Wirtschaftliche Jugendhilfe)
183	Förderung der Weiterführung der Vereinsarbeit
184	Jahresabrechnung (Stiftung)
185	Stiftungssatzung
186	Vertretungsbescheinigung (Stiftung)
187	Konzession für Privatkranken- und Privatentbindungsanstalten sowie Privatnervenkliniken
188	Approbation als Apotheker

189	Approbation als Arzt
190	Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
191	Approbation als Psychologischer Psychotherapeut
192	Approbation als Zahnarzt
193	Berechnung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen
194	Önologische Verfahren
195	Pharmazeutische Prüfung
196	Staatliche Prüfung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
197	Staatliche Prüfung zum Psychologischen Psychotherapeuten
198	Versicherungsaufsicht über kleinere Vereine auf Gegenseitigkeit
199	Zahnärztliche Prüfung
200	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Altenpfleger" oder "Altenpflegerin" bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
201	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Altenpfleger" oder "Altenpflegerin" bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
202	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin" oder "Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger" bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
203	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin" oder "Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger" bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
204	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Pflegefachfrau" oder "Pflegefachmann" bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
205	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Pflegefachfrau" oder "Pflegefachmann" bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
206	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Diätassistentin oder Diätassistent bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
207	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Diätassistentin oder Diätassistent bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
208	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Ergotherapeutin oder Ergotherapeut bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
209	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Ergotherapeutin oder Ergotherapeut bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
210	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Hebamme durch automatische Anerkennung
211	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Hebamme durch nicht-automatische Anerkennung
212	Rodung einer Rebfläche

213	Weinbaukartei
214	Wiederbepflanzung einer Rebfläche
215	OASIS Spieler
216	OASIS Vermittler
217	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Gesundheits- und Krankenpflegerin" oder "Gesundheits- und Krankenpfleger" bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
218	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Gesundheits- und Krankenpflegerin" oder "Gesundheits- und Krankenpfleger" bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
219	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Logopädin oder Logopäde bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
220	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Logopädin oder Logopäde bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
221	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Masseurin und medizinische Bademeisterin oder Masseur und medizinischer Bademeister bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
222	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Masseurin und medizinische Bademeisterin oder Masseur und medizinischer Bademeister bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
223	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik oder Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
224	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik oder Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
225	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin oder Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
226	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin oder Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
227	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Medizinisch-technische Radiologieassistentin oder Medizinisch-technischer Radiologieassistent bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
228	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Medizinisch-technische Radiologieassistentin oder Medizinisch-technischer Radiologieassistent bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
229	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten

230	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
231	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Orthoptistin oder Orthoptist bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
232	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Orthoptistin oder Orthoptist bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
233	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pharmazeutisch-technische Assistentin oder Pharmazeutisch-technischer Assistent bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
234	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pharmazeutisch-technische Assistentin oder Pharmazeutisch-technischer Assistent bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
235	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Physiotherapeutin oder Physiotherapeut bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
236	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Physiotherapeutin oder Physiotherapeut bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
237	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Podologin oder Podologe bei Berufsqualifikation aus Drittstaaten
238	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Podologin oder Podologe bei Berufsqualifikation aus EU/EWR/Schweiz
239	Traubenerntemeldung
240	Weinerzeugnismeldung
241	Schulgeldfreiheit (Ausbildung von Pflegekräften und nicht akademischen Gesundheitsfachberufen)
242	WIR-Integrationsmaßnahme
243	Kommunale Gesundheitsstrategien
244	Sprachkompetenz (Sprachförderung für Kinder im Kindergartenalter)
245	Pflanzengesundheitszeugnisse für den Drittlandexport
246	Bescheinigung über den Sachkundenachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
247	Bescheinigung über die Sachkundenachweise für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln und für die Beratung über deren Anwendung
248	Ein-, Durch-, Ausfuhren und innergemeinschaftliche Verbringungen nach tierseuchen- und lebensmittelrechtlichen Vorschriften